

abgesehen davon, daß die Übungsschule ganz aus dem Hauptgebäude entfernt wird, in letzterem außer hinreichenden Wohnräumen ein großes Zimmer für die Bibliothek, ein ebensolches für die Lehrmittel, ein besonderes Gesangzimmer, ein großes Schlafzimmer zur Entlastung der Schlassäle, ein Reservekranken- zimmer, eine Garderobe für die Externen sowie ein Prüfungszimmer gewinnen, so daß nach Ausführung dieses Erweiterungsbaues das Seminar allen billigen Anforderungen genügen wird."

Aus der Baubeschreibung verdienen folgende Bemerkungen besondere Beachtung:

Das geplante Nebengebäude kommt nach Maßgabe des Lageplanes S. Gr. 94, 5, nördlich vom Seminargebäude mit einem Abstände von 5,90 m und in derselben Baufluchtlinie wie dieses mit einem Abstände von 14,60 m von der fiskalischen Landstraße, sowie 13,80 m von der nördlichen Grundstücksgrenze entfernt zu stehen und ist mit dem Seminargebäude sowie mit dem neu zu erbauenden Abortgebäude durch Verbindungsgänge vereinigt.

Das Nebengebäude mißt 29,52 m Länge, 17,26 m Tiefe im Keller- geschoß, enthält eine 5,02 m lang und 2 m breit vorspringende mittlere Vorlage in der südlichen Seitenfront und zwei je 5,90 m lang, 0,25 m breit vorspringende Eckvorlagen an der Vorder- und Hinterfront. Der Verbindungsgang im Sockel- geschoß zwischen Hauptgebäude und Nebengebäude ist 5,65 m lang, 2,80 m breit, einer dergleichen im ersten Obergeschoß daselbst ist 5,90 m lang und 2,60 m breit, ferner sind zwischen dem Neben- gebäude und Abortgebäude zwei Verbindungsgänge, zusammen 10,50 m lang, 1,90 bis 2,10 m breit, vorgesehen, jeder mit einem Ausgange nach dem Hofe.

An der Hinterfront des Nebengebäudes, mit einem 2 m weiten Abstände von dieser und 7,30 m Abstand vom Seminargebäude, befindet sich das für die Übungsschüler beziehentlich Schülerinnen getrennte Abortgebäude.

Das Nebengebäude liegt mit seinem Fußboden in einer Horizontale mit dem Fuß- boden des Hauptgebäudes.

Die Stockwerkshöhen von Fußboden zu Fußboden gemessen betragen für das Sockel- geschoß 3,38 m, für das Erd- und erste Obergeschoß je 4,25 m, die Verbindungsgänge erhalten eine Durchschnittshöhe im Lichten von 3 m.

Das Gebäude enthält

im Sockelgeschoß: eine Eingangshalle, Mittelkorridor, Handfertigkeits- Unterrichts- zimmer mit Vorräum, Küche, Wohn- und 2 Schlafzimmer für den Heizer, Räume für die Zentralheizungsanlagen und zur Aufbewahrung der Kohlen, Kellerraum für den Hausmeister und eine Treppe nach dem Erdgeschoß;

im Erdgeschoß: 1 Lehrzimmer, 4 Übungsschulzimmer, 1 Vorbereitungs- zimmer, 1 Lehr- mittelraum, Korridor und eine Treppe nach dem ersten Obergeschoß;

im ersten Obergeschoß: 4 Musikzimmer, 3 Lehrzimmer, 1 Zeichensaal, 1 Modell- kammer, 1 Korridor und eine Treppe nach dem Dachgeschoß.

Das Abortgebäude enthält für Mädchen und Knaben getrennte Aborteinrichtungen.

Nach dem vorliegenden Kostenanschlage sind erforderlich:

1. für das Hauptgebäude	102 974 M 16 S,
2. für Nebenanlagen	8 795 " 20 "
3. für Mobiliaranschaffungen	2 541 " 50 "
4. für unvorhergesehene Fälle und Einweihungsfeierlichkeiten	5 689 " 14 "
Summe	120 000 M — S